



SEKUNDARSCHULE BERG

Elterninformation Übertritt – Von der Primar- in die
Sekundarschule



“

Der Erfolg von Bildung
drückt sich nicht in
Noten aus, sondern in der
Fähigkeit, die Zukunft
gestalten zu können.

PROF. DR. YASMIN WEISS

Was ist unser aller Ziel



SCHULEGOSSAU

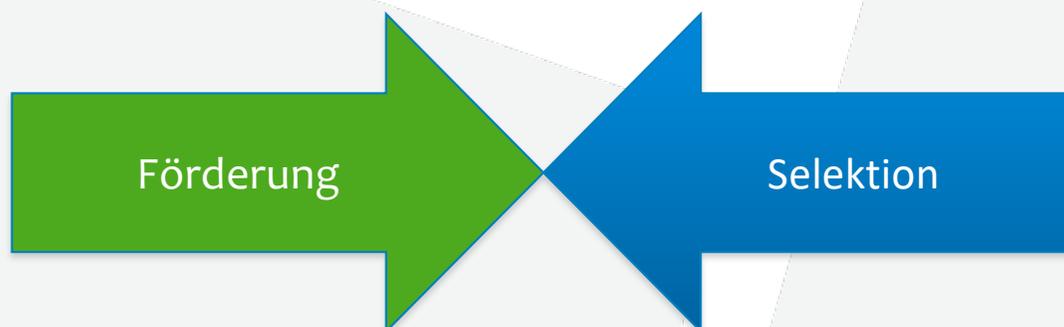
Gelungener Wechsel in eine neue Umgebung
Umstellung des Lernens meistern
Selbstorganisiertes Niveau im richtigen Niveau
Erhöhtes Tempo und Anforderungen meistern

Kein unter- oder überfordern
Kein unnötiger Stress und Druck

→ Wir geben Raum und Zeit für Entwicklung



Funktionen der Beurteilung in der Schule Im Spannungsfeld zwischen...



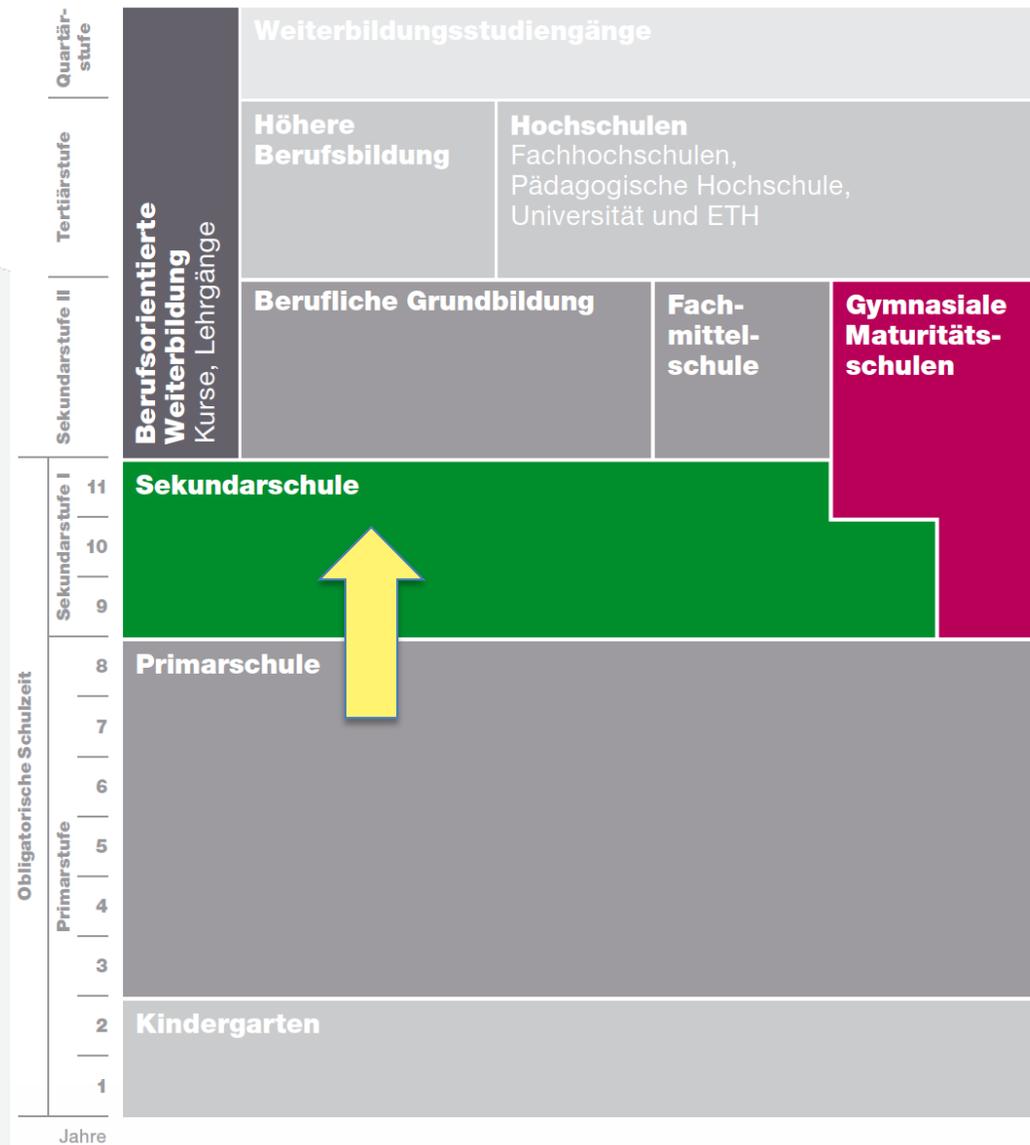
Die Beurteilung soll...

- den Lernprozess unmittelbar, laufend unterstützen: **formativ**
- den Lernstand abschliessend, punktuell beurteilen: **summativ**
- Voraussagen zur weiteren Laufbahn ermöglichen: **prognostisch**

Übersicht über die Volksschule im Kanton Zürich

Übertritt nach der 6. Klasse
 → in die Sekundarschule
 oder
 → ins Langzeit-Gymnasium

Die Lehrerinnen der
 Primarschule bereiten
 diesen wichtigen Schritt vor.



Next stop Gymnasium 😊

➔ Welche Schüler/innen eignen sich?

Es eignen sich primär Lernende:

- die eine hohe Eigenmotivation (*intrinsische Motivation*) aufweisen.
- die intellektuell gut entwickelt sind.
- die eine gute bis sehr gute Arbeitshaltung an den Tag legen.
- die eigenständig, selbständig und gerne lernen.
- die fähig sind, Aufgaben und den Lernstoff gut einzuteilen und zu organisieren.
- die neugierig und vielseitig interessiert sind (v.a. literarisch).
- die sozial reif und selbstständig sind, weite Schulwege auf sich nehmen können und belastbar sind

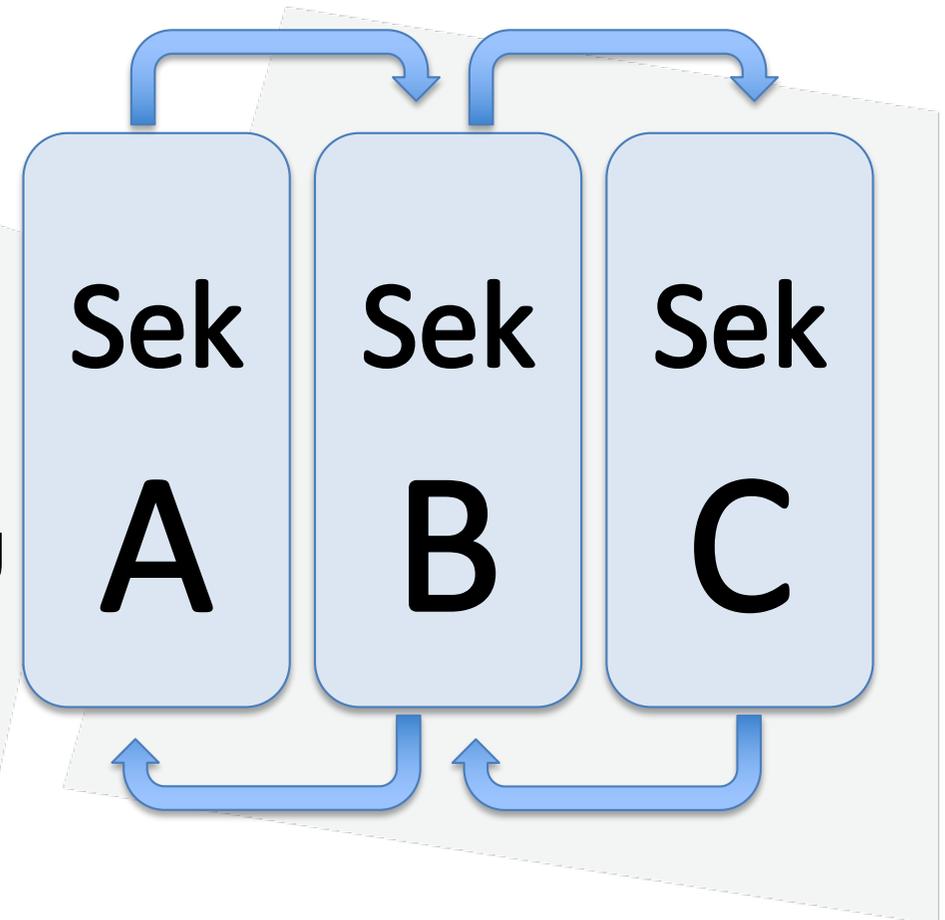
Die Eignung ist Teil 1, die Prüfung Teil 2.

Übersicht über die Sekundarschule im Kanton Zürich



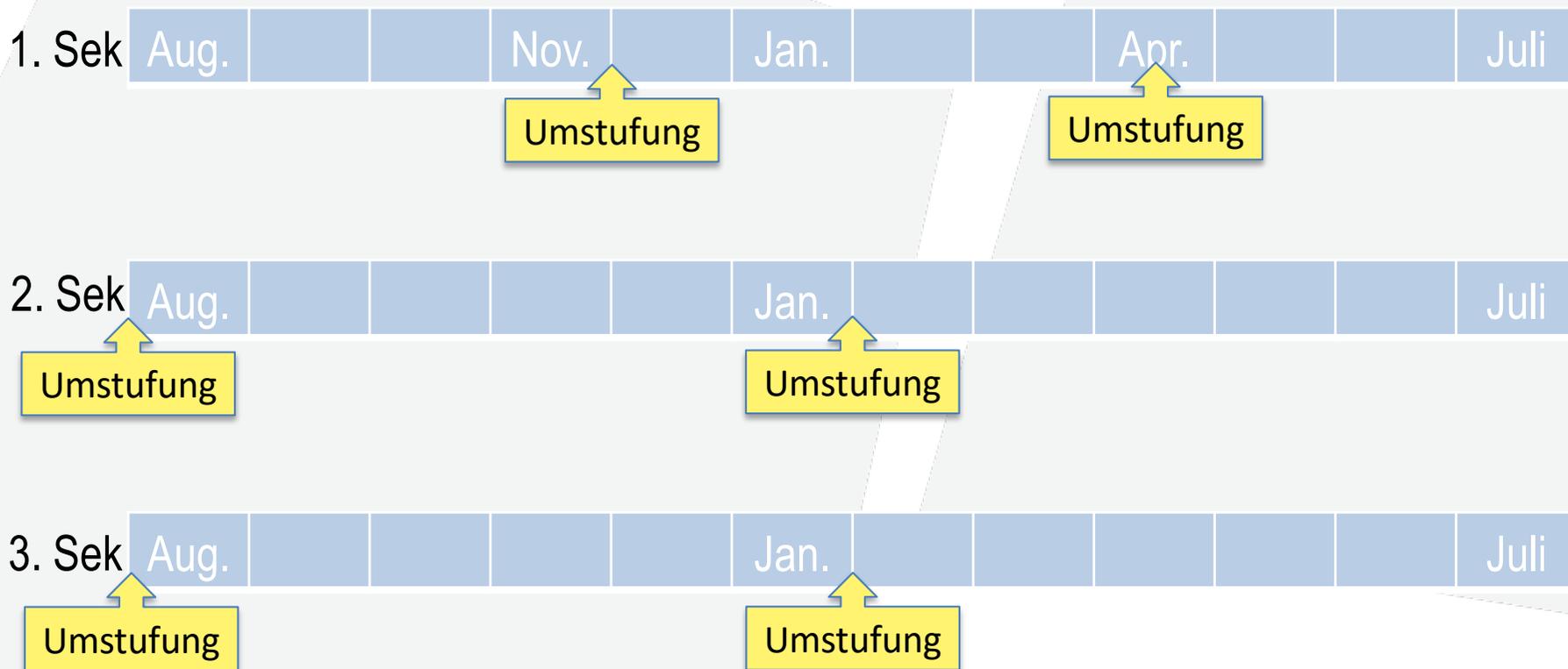
Wechsel von Abteilung (Anforderungsstufe)

- Entwicklungsstand
- Bessere Förderung in anderer Abteilung → Umstufung
- Ohne zeitlichen Verlust
- Antrag Lehrperson oder Gesuch Eltern
- Entscheid gemeinsam durch Lehrperson, Eltern und Schulleitung
- Grundlage: Gesamtbeurteilung
- Wenn keine Einigung, dann Entscheid durch Schulpflege

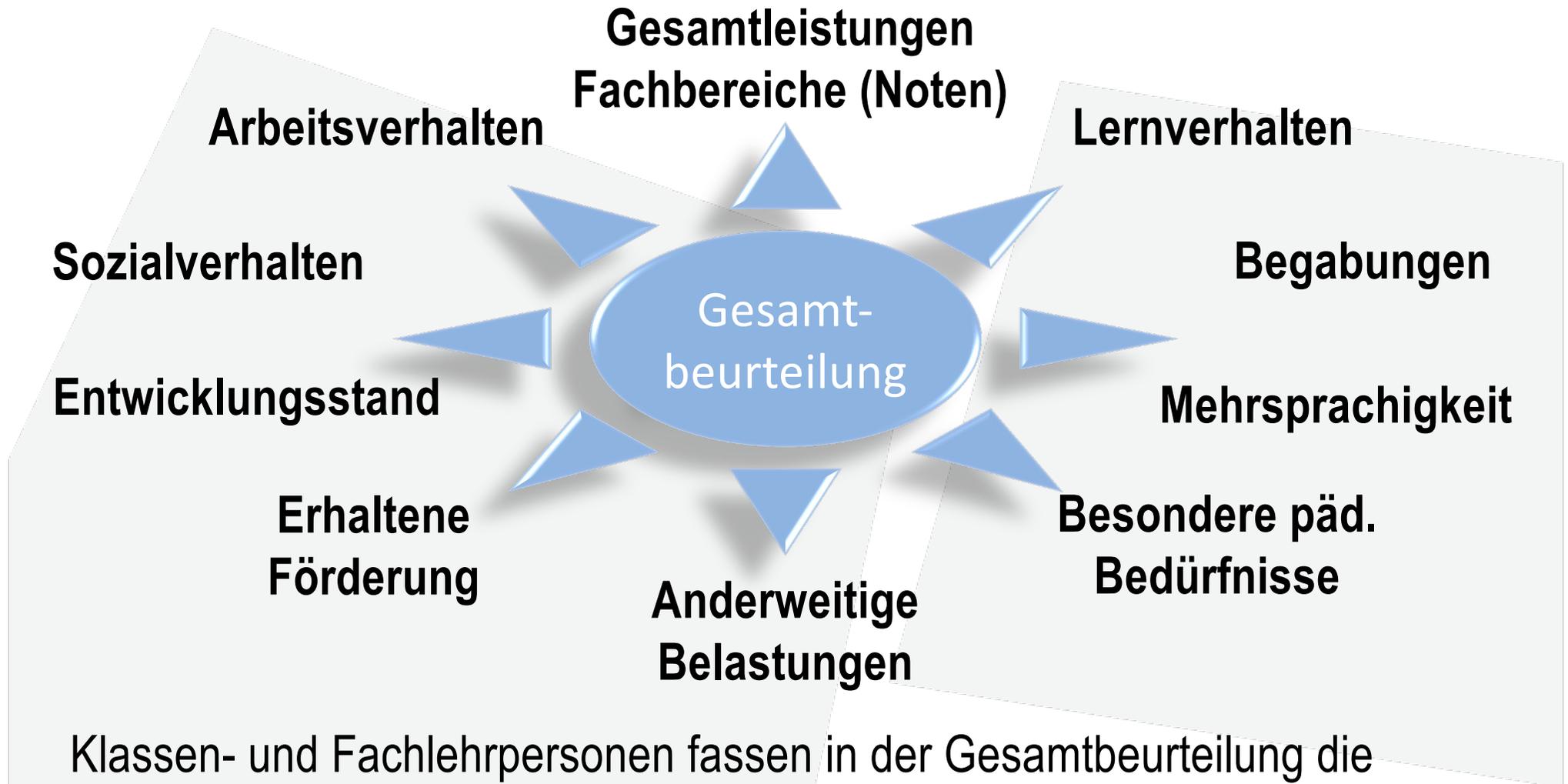


Termine Wechsel von Abteilung (Anforderungsstufe)

- 1. Sek → 3 Umstufungstermine
- 2. und 3. Sek → 2 Umstufungstermine



Schullaufbahnentscheide – Gesamtbeurteilung



Klassen- und Fachlehrpersonen fassen in der Gesamtbeurteilung die Beobachtungen und die Beurteilungen eines/einer Schüler*in zusammen.

Gesamtbeurteilung – Gesamtleistung / Noten



SCHULEGOSSAU

Die **Gesamtbeurteilung** ist eine fundierte Einschätzungen von Lehrpersonen über das Potenzial und die Lernleistungen eines/einer Schüler*in in allen Fachbereichen.

Die **Gesamtbeurteilung** ist nicht das arithmetische Mittel einzelner Fächer.

Die **Gesamtleistung** wird in Noten von 1 bis 6 dargestellt. Diese drückt aus, inwieweit eine Schülerin oder ein Schüler das angestrebte Lernziele erreicht hat.

Noten sind summative und lernzielorientierte Aussagen, die lediglich die fachlichen Leistungen, nicht aber Verhalten wie Fleiss, Sorgfalt oder Pflichterfüllung berücksichtigen. (ALS)

Gesamtbeurteilung – Noten



SCHULEGOSSAU

Note 6 – sehr gut

Erreichen der Lernziele des Unterrichts

Die Schülerin oder der Schüler erreicht anspruchsvolle Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen sicher

Lösen von Aufgaben (Performanz)

Die Schülerin oder der Schüler löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad durchwegs erfolgreich

Note 5 – gut

Erreichen der Lernziele des Unterrichts

Die Schülerin oder der Schüler erreicht die Lernziele in allen Kompetenzbereichen und teilweise auch anspruchsvollere Lernziele

Lösen von Aufgaben (Performanz)

Die Schülerin oder der Schüler löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad teilweise erfolgreich

Note 4 – genügend

Erreichen der Lernziele des Unterrichts

Die Schülerin oder der Schüler erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen

Lösen von Aufgaben (Performanz)

Die Schülerin oder der Schüler löst Aufgaben mit Grundansprüchen zureichend

Gesamtbeurteilung – Noten



SCHULEGOSSAU

Note 3 – ungenügend

Erreichen der Lernziele des Unterrichts

Die Schülerin oder der Schüler erreicht grundlegende Lernziele in mehreren Kompetenzbereichen noch nicht

Lösen von Aufgaben (Performanz)

Die Schülerin oder der Schüler löst Aufgaben mit Grundansprüchen unzureichend

Noten 2 und 1 – (sehr) schwach

Erreichen der Lernziele des Unterrichts

Die Schülerin oder der Schüler erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen nicht

Lösen von Aufgaben (Performanz)

Die Schülerin oder der Schüler löst keine Aufgaben mit Grundansprüchen

Überfachliche Kompetenzen

Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sind Teil der überfachlichen Kompetenzen

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Arbeits- und Lernverhalten				
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht	●	●	●	●
Beteiligt sich aktiv am Unterricht	●	●	●	●
Arbeitet konzentriert und ausdauernd	●	●	●	●
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig	●	●	●	●
Kann mit anderen zusammenarbeiten	●	●	●	●
Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein	●	●	●	●
Sozialverhalten				
Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens	●	●	●	●
Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll	●	●	●	●

Indikatoren zu Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALS)

Kompetenzraster ALS

Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss im Unterricht

1		Kompetenzstufe			
		Ich kann das sehr gut. Das heisst:	Ich kann das gut. Das heisst:	Ich kann das teilweise. Das heisst:	Ich kann das noch nicht. Das heisst:
Kompetenzbereich	Erscheint pünktlich zum Unterricht.	Ich erscheine immer rechtzeitig im Unterricht.	Ich erscheine meistens rechtzeitig im Unterricht.	Ich erscheine noch zu oft zu spät im Unterricht.	Ich erscheine häufig zu spät im Unterricht.
	Erscheint ordnungsgemäss zum Unterricht.	Ich sitze zu Stundenbeginn immer am Platz und bin für den Unterricht bereit.	Ich sitze zu Stundenbeginn meistens am Platz und bin für den Unterricht bereit.	Ich sitze zu Stundenbeginn noch zu oft nicht am Platz und bin für den Unterricht bereit.	Ich bin bei Stundenbeginn häufig nicht am Platz und bin nicht für den Unterricht bereit.
		Mein Schulmaterial habe ich immer vollständig dabei.	Mein Schulmaterial habe ich meistens vollständig dabei.	Mein Schulmaterial vergesse ich noch zu oft	Mein Schulmaterial vergesse ich häufig.

Anforderungen Sek A, B und C



	Sek A	Sek B	Sek C
Interesse	Sehr interessiert, grosse Selbständigkeit	Lernwille und Einsatzbereitschaft	Wenig bis keine Eigenmotivation
Einsatzbereitschaft	Hohe Ansprüche an eigene Arbeitsqualität	Kann nach Anweisung Auftrag erfüllen	Braucht viel Hilfe um Auftrag zu erfüllen
Zuverlässigkeit	Sehr gut, keine/wenig Hilfe und Kontrolle	Benötigt Hilfe und Kontrolle	Benötigt viel Hilfe und Kontrolle
Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer	Sehr hoch	durchschnittlich	wenig
Sprachliche und mathematische Fähigkeiten	Sehr gute	Verstehen und Umsetzen von Anweisung nur mit Hilfe	Verstehen und Umsetzen von Anweisung mit viel Hilfe
Erkennen, erfassen, Zuordnen	Schnell und präzise ohne weitere Hilfe	Mit Hilfe mittlere Inhalte möglich	Mit viel Hilfe einfache Inhalte möglich



Meilensteine für den Übertritt ins 9. Schuljahr (1. Sekundarklasse) 2024/25

Sehr geehrte Eltern, hier die Agenda mit den für Sie wichtigen Daten zum Übertritt 2024/25. Die Detailinformationen erhalten Sie von der Klassenlehrperson Ihres Kindes. Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihre Unterstützung.

Patrick Perenzin
Schulleiter Sekundarschule Berg

Datum	Aktion	Verantwortung
06.09.2023	Besuchsmorgen der 6. Klassenlehrpersonen 2023/24 in den 1. Sekundarklassen und anschliessender Austausch	SL Berg
16.11.2023	Informationsabend zum Übertritt an die Sekundarschule und Vorstellung der Klassenbildungsmodelle/-stufen der Sekundarschule (A/B/C). Eine Einladung hierfür wird frühzeitig verschickt. Die Teilnahme mindestens eines Elternteils ist empfohlen. Der Anlass findet ohne die Lehrpersonen der 6. Klasse statt.	SLK
bis Februar 2024	<ul style="list-style-type: none">✓ Durchführung der Übertrittsgespräche mit Abgabe der Richtlinien zur Klassenbildung und der Meilensteine an die Eltern.✓ Bei Uneinigkeit findet ein zweites Gespräch unter Beizug einer Sekundarlehrperson und der Schulleitung der Primarschule statt.	KLP PS
16.02.2024	✓ Die vollständigen Übertrittsunterlagen werden der Schulleitung Berg für die Klassenzuteilung übergeben.	SL
April 2024 (KW 14)	Sind sich Klassenlehrperson und Eltern auch nach dem 2. Gespräch nicht einig gewährt ein Mitglied der Schulpflege den Eltern rechtliches Gehör, prüft die Unterlagen und stellt einen Antrag an die Schulpflege. Diese fällt den Zuteilungsentscheid.	RES SB
Mai 2024 KW 19 / KW 20	Die Klassenzuteilungen sind aufgrund der Übertrittsunterlagen abgeschlossen. / Schüler/innen und Eltern erhalten den Zuteilungsbrief mit dem Ferienplan und einem Vertrag für ein Schliessfach. Stundenpläne sind ab ca. anfangs Juni 2024 auf der Homepage der Schule Gossau aufgeschaltet.	SL Berg SVL
27.06.2024	Die 6. Klassen der Primarschulen besuchen von 10:50 – 11:45 Uhr die Sekundarschule in ihrer neuen Klassenzusammensetzung. Wenn immer möglich, empfängt sie die designierte Klassenlehrperson der Sekundarschule.	SL Berg
Juni 2024 KW 26	Die Klassenlehrpersonen der Sekundarschule werden über sonderpädagogische Massnahmen in ihren Klassen informiert und sprechen sich bei Bedarf mit den Primarlehrpersonen ab.	KLP Sek SHP Berg
03.09.2024	Elternabend 1. Klassen mit Überblick Eckdaten Sekundarschule, Vorstellung Klassen- und Fachlehrpersonen, Blitzeinführung ins Konzept «A*R*A*H» und unser Sportkonzept «Race of Champions». Vorstellung Schulsozialarbeit, Elternteam der Oberstufe (ETOG) und Team Jugendtreff Pöstli.	SL Berg
25.09.2024	✓ Ehemalige 6. Klassenlehrpersonen besuchen die Sekundarschule und besprechen den Übertritt mit den Klassenlehrpersonen der Sekundarschule.	SL Berg

Wichtiger Input



- Es können keine Wünsche, wie B-Schüler*in, aber in AB-Klasse berücksichtigt werden.
- Die Zahl der Umstufungen von B zu A ist in einer BC-Klasse prozentual sogar leicht höher.
- Die 6. Klasselehrpersonen haben in Bezug auf diesen Aspekt keinen Einfluss auf die Einteilung

Zeitplan



bis Februar 2024	<p>→ Durchführung der Übertrittsgespräche mit Abgabe der Richtlinien zur Klassenbildung und der Meilensteine an die Eltern.</p> <p>→ Bei Uneinigkeit findet ein zweites Gespräch unter Beizug einer Sekundarlehrperson und der Schulleitung der Primarschule statt.</p>	KLP PS
16.02.24	<p>→ Die vollständigen Übertrittsunterlagen werden der Schulleitung Berg für die Klassenzuteilung übergeben.</p>	SL
April 2024 (KW 14)	<p>→ Sind sich Klassenlehrperson und Eltern auch nach dem 2. Gespräch nicht einig gewährt ein Mitglied der Schulpflege den Eltern rechtliches Gehör, prüft die Unterlagen und stellt einen Antrag an die Schulpflege. Diese fällt den Zuteilungsentscheid.</p>	RES SB

Zeitplan



<p>Mai 2024 KW19/ KW20</p>	<p>→ Die Klassenzuteilungen sind aufgrund der Übertrittsunterlagen abgeschlossen. → Eltern erhalten den Zuteilungsbrief. → Stundenpläne sind ab ca. Mitte Juni 2023 aufgeschaltet.</p>	<p>SL Berg SVL</p>
<p>27.06.24</p>	<p>→ Die 6. Klassen der Primarschulen besuchen von 10:50 – 11:45 Uhr die Sekundarschule in ihrer neuen Klassenzusammensetzung. → Wenn immer möglich, empfängt sie die designierte Klassenlehrperson der Sekundarschule.</p>	<p>SL Berg</p>
<p>Juni 2024 KW26</p>	<p>→ Die Klassenlehrpersonen der Sekundarschule werden über sonderpädagogische Massnahmen in ihren Klassen informiert und sprechen sich bei Bedarf mit den Primarlehrpersonen ab.</p>	<p>KLP Sek SHP Berg</p>

Zeitplan



SCHULEGOSSAU

03.09.24	<p>Elternabend aller 1. Klassen mit Überblick Eckdaten Sekundarschule</p> <p>→ Vorstellung Klassen- und Fachlehrpersonen, Blitzeinführung ins Konzept «A*R*A*H» und unser Sportkonzept «Race of Champions».</p> <p>→ Vorstellung Schulsozialarbeit, Elternteam der Oberstufe (ETOG) und Team Jugendtreff Pöstli.</p>	SL Berg
----------	---	---------

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Wechsel von der Primar- in die Sekundarschule erhalten Sie unter:

<https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/volksschule/sekundarschule.html>

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit